Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Erste. Ausmarsch der Hamburger Garnison ins Lager bei Oldenburg und der Abschied von ihren Geliebten

Rohr, J. F.

1857

Das Erste. Ausmarsch der Hamburger Garnison ins Lager bei Oldenburg und der Abschied von ihren Geliebten.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1420666

Visual Library

Vier neue Lieder.

1. Ach nun ziehn die Hanseaten.
2. Ihr Brüder schenket ein.
3. Ein Busen ist ein närrsches Ding.
4. Wenn ich mich nach der Heimath sehn'.

Das Erste.

Ausmarsch der Hamburger Garnison ins Lager bei Oldenburg

und der Abschied von ihren Geliebten.

1. Ach nun ziehn die Hanseaten (:Nach Oldenburg welch ein Malheur!:) Mit Sack und Pack gar schwer beladen, Das macht der Mädchen Herzen schwer. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Hopp hopp hopp, hopp hopp hopp, Geht er fort im Gallopp. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Heute Mienchen, morgen Lienchen, immer neu, Das ist die Soldatentreu.

2. Ach da fällt noch manche Thräne, (: In das Taschentuch hinein, :) Es ist hart, wenn eine Schöne Fern muß vom Geliebten sein. Mädchen, hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut, Hopp hopp hopp, hopp hopp hopp, Geht er fort im Gallopp. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Heute Gretchen, morgen Käthchen, immer neu, Das ist die Soldatentreu.

3. Lebe wohl! spricht das Louischen, (: Die kleine dicke Plätterin, :) Sie giebt zum Abschied noch ein Küßchen Ihn und das letzte Taglohn hin. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir das Liedchen gut. Hopp hopp hopp, hopp hopp hopp, Geht er fort im Gallopp. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Heute Jettchen, morgen Bettchen, immer neu, Das ist die Soldatentreu.

4. Ach wie traurig wickelt Jettchen, (: Gar so sorgsam in Papier :) Ein gar wundersames Päckchen, Für ihren Unteroffizier. Mädchen hast ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut, Hopp hopp hopp, hopp hopp hopp, Geht er fort im Gallopp, Mädchen hast

Landesbibliothek Oldenburg

du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Heute Hanne, morgen Sanne, immer neu, Das ist die Soldatentreu.

5. Lieber Wilhelm, spricht Kathrinchen, (: Bleibe mir doch ja getreu, :) Und das arme Kacolinchen Bricht sich schier das Herz entzwei. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Hopp hopp hopp, hopp hopp hopp, Geht er fort im Galopp. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Heute Lorchen, morgen Dorchen, immer neu, Das ist die Soldatentreu.

6. Emma packt von Wurst und Schinken Einen ganzen Bündel voll, Thränend ihre Augen blinken, Schluchzend spricht sie: Lebe wohl! Mädchen hast du ein Rekrut, merke dir dies Liedchen gut, Hopp popp hopp, hopp hopp hopp, Geht er fort im Gallopp. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Heute Riekchen, morgen Fiekchen, immer neu, Das ist die Soldatentreu.

7. Dorchen drückt an ihrem Herzen Ihren kleinen Tambour fest, Ach ich muß vergehn vor Schmerzen, Wenn du mich nun sitzen läßt. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Hopp hopp hopp, hopp hopp hopp, Geht er fort im Galopp. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Heute Lieschen, morgen Wieschen, immer neu, Das ist die Soldatentreu.

8. Ach die arme lange Lene Hat fast den Verstand verlor'n, Aus dem Dammthor will sie gehen Und geht aus dem Hafenthor. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Hopp hopp hopp, hopp hopp hopp, Geht er fort im Galopp. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Heut Johanna, morgen Anna, immer neu, Das ist die Soldatentreu.

9. Nun ade, ihr lieben Mädchen, Macht das Herz euch nicht so schwer, Andre Städtchen, andre Mädchen, Darum weinet nicht so sehr. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Hopp hopp hopp, hopp hopp hopp, Geht er fort im Galopp. Mädchen hast du ein Rekrut, Merke dir dies Liedchen gut. Heute Stienchen, morgen Tienchen, immer neu, Das ist die Soldatentreu.

Landesbibliothek Oldenburg

Vier ganz neue Lieder.

Bim! Bam! Bim! Bam! ꝛc.
Es giebt gar verschiedenes Brot ꝛc.
Blau blüht ein Blümelein.
Im Grabe ist Ruh.

Gedruckt bei J. Kahlbrock Wwe., Grünensood No. 52.

Das Erste.

Bim-Bam-Polka.

Een Sündagabend im Millerndhor,

de letzten fief Minuten vor Sperr.

Gedicht von H. Schacht, in Musik gesetzt von Louis Brand.

Bim! Bam! Bim! Bam! Hört et fangt de Sperrklock an. Süh dat lustige Gewimmel, Bie dat klägliche Gebimmel, Lüt un Grot, un Dünn un Dick, Alles knupst un holpert sick. Cavallerie sitt stolz to Peer, Omnibusse kaamt daher, Dorch dat Dhor een buntes Röhren, Mann un Froo mit söben Göhren, Vader segt: Man to, Hurah! Dammi! treck de Hacken nah.

Meister un Froo Meisterinn, Arm in Arm, mit frohem Sinn, Meister is een ganzen Leegen, Meent mut ock de Stadt bedregen. Acht Pund Bodder in sien Hoot; Mudder, segt he, dat geiht good. Uut de Kielerstrat, hopp! hopp! Kaamt noch Froonslüd in Galopp. Et wör bannig vull bi'n Slachter, Schwaar daal hangt et vör un achter. Snuut un Pöten vun een Swien Bargt de grote Crenolin.